

29.06.2023

Kleine Anfrage 2036

der Abgeordneten Markus Wagner und Klaus Esser AfD

Mehr Kriminalität infolge des 49-Euro-Tickets auch in NRW? – Nachfrage

Mit Antwort der Landesregierung vom 25. Mai 2023, Drucksache 18/4452, auf unsere Kleine Anfrage vom 26. April 2023, Drucksache 18/4193, wurde unsere gestellte Frage 1

„Welche Straftaten ereigneten sich 2022 nach Kenntnis der Landesregierung in Zügen sowie Bahnhöfen in NRW? (Bitte Art der Delikte, Anzahl, Ort, Monat, Tatverdächtige, Tathergang, Vorstrafen der Tatverdächtigen, Straftatbestände, Staatsbürgerschaften der Tatverdächtigen, seit wann die Tatverdächtigen im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind, Vorname und Mehrfachstaatsangehörigkeit bei deutschen Tatverdächtigen und sonstige polizeiliche Erkenntnisse über die Tatverdächtigen nennen.)“¹

leider nicht vollumfänglich beantwortet:

„Zur Beantwortung der Frage 1 wurden die Tatörtlichkeiten „Bahnhof“, „Privatbahn“, „S-Bahn“, „Personenzug DB AG“, „Straßenbahn“, „sonstiges schienengebundenes innerstädtisches Verkehrsmittel“ und „U-Bahnzug“ ausgewertet. Eine detaillierte Auflistung der erfassten Straftaten bitte ich der beigefügten Anlage 1 zu entnehmen.“²

Wir fragen daher erneut die Landesregierung:

1. Welche Straftaten ereigneten sich 2022 nach Kenntnis der Landesregierung in Zügen sowie Bahnhöfen in NRW? (Bitte nach Art der Delikte respektive Straftatbestände, Anzahl und Ort aufschlüsseln.)
2. Was ist über die in Frage 1 abgefragten Tatverdächtigen bekannt? (Bitte nach Tätermerkmalen wie Alter, Geschlecht und Nationalität aufschlüsseln und bei Deutschen die Mehrfachstaatsangehörigkeit extra ausweisen.)
3. Wie viele Eintragungen wegen welcher Delikte beinhalten die Bundeszentralregisterauszüge der in Frage 1 abgefragten Tatverdächtigen? (Bitte einzeln auflisten.)

Markus Wagner
Klaus Esser

¹ Antwort der Landesregierung vom 25.05.2023, Drucksache 18/4452, S. 1 – 2.

² Ebenda, S. 2.